



Anzeigensonderveröffentlichung

30. März 2024 | [www.der-lokalanzeiger.de](http://www.der-lokalanzeiger.de)

FÜR SIE IM EINSATZ

*Von Mensch  
zu Mensch*



**GEMEINSAM**

**ZUKUNFT**

**PERSPEKTIVE**

**KOMM INS TEAM!**

 [www.kk-km.de](http://www.kk-km.de)  
Katholisches Klinikum  
Koblenz • Montaubaur

 [www.bb-saffig.de](http://www.bb-saffig.de)  
Barmherzige Brüder  
Saffig

# Der erste Frühlingsbote: „FrühlingsZauber“ in Koblenz

Die Besucher erwartet vom 12. bis 14. April ein buntes Marktprogramm auf verschiedenen Plätzen in der Innenstadt

KOBLENZ. Von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr präsentieren sich beim „FrühlingsZauber“ auf den Plätzen in der Koblenzer Innenstadt verschiedene, regionale Aussteller. So finden die Besucher neben einem Genuss- und Feinkostmarkt auch einen Kreativmarkt, einen Blumen- und Textilmarkt, eine Sekt- und Weinbar mit Musik, eine Autoausstellung und ein buntes Familien- und Kinderprogramm.

**Öffnungszeiten:** Freitag, 12. April, bis Sonntag, 14. April, von 10 bis 18 Uhr (kein verkaufsoffener Sonntag)

**Programm auf den Plätzen in Koblenz:**

- Genuss- und Feinkostmarkt auf dem Münzplatz
- Kreativmarkt am Plan
- Teppichbühne für Kunstschaffende an der Liebfrauenkirche
- Blumen- und Textilmarkt auf dem Jesuitenplatz
- Sekt- und Weinbar mit Musik auf dem Willi-Hörter-Platz (Freitag bis 22 Uhr, am Samstag bis 21 Uhr)
- Autoausstellung auf dem Zentralplatz Ost
- Familien- und Kinderprogramm auf dem Zentralplatz West



Das Marktweekende „FrühlingsZauber“ lockt wieder in die Koblenzer Innenstadt.

„Auch wenn wir keinen verkaufsoffenen Sonntag zur Verfügung stehen haben, freuen wir uns darauf an allen drei Veranstaltungstagen einen attraktiven Treffpunkt in unserer schönen

Innenstadt zu schaffen – egal ob zum Bummeln, zum Austausch oder zum Verweilen auf den Plätzen“, sagt Sarah Herdam, Projektmanagerin der Koblenz-Stadtmarketing GmbH.

Und es geht noch weiter: Am Freitag, 12. April, ist abends wieder Pop-Up-Disco mit verschiedenen Stopps. „Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren

Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich machen: Lotto Rheinland-Pfalz, Bäckerei Hofer, Autohaus Pretz, Löhr-Center, Forum Mittelrhein und Coca Cola. Wir danken auch



Fotos: Koblenz-Stadtmarketing GmbH

unserem Partner Kevin Steffens von Ananas Events“, so Sarah Herdam. Weitere Veranstaltungen an diesem Wochenende sind der städtische Flohmarkt

am Samstag, 13. April, von 8 bis 17 Uhr hinter dem deutschen Eck und die Saisonöffnung der Koblenzer Gartenkultur am Sonntag, 14. April, von 11 bis 18 Uhr am Schlossvor-

platz in Koblenz. Weitere Informationen zum Programm und zu den Ausstellern finden Sie online unter: [www.koblenz-stadtmarketing.de/fruehlingszauber-2024/](http://www.koblenz-stadtmarketing.de/fruehlingszauber-2024/)

**Musik & Thiemann**  
Ihr Notenspezialist Koblenz  
Digitalpianos • Gitarren • Noten • und Vieles mehr

Zwg.-Ndlg. MGS Loib GmbH Telefon: 0261 / 300 160  
Schlossstraße 35 Telefax: 0261 / 300 180  
56068 Koblenz eMail: info@musik-thiemann.com

Ihr Fachgeschäft in Koblenz  
[www.bauer-hieber.com](http://www.bauer-hieber.com)

## Die Karwoche – eine ereignisreiche Woche

Unser Ehrenredakteur Manfred Gniffke erinnert sich an seine Kindheit

-von Manfred Gniffke-

Von 1948 bis 1998 war ich ehrenamtlich als Altardiener an der Liebfrauenkirche, liebevoll „Owerpfarrkerch“ genannt, tätig. Vom kleinen Messeklepper habe ich es bis zum Lektor geschafft. Wir hatten ja noch die wichtigsten Messtexte in Latein gelernt, kannten die Namenstage vieler Heiliger und wussten, was der Priester zum Gottesdienst anziehen musste. Wir konnten den Altar decken und alles für den Gottesdienst vorbereiten. Das alles haben wir in vielen Messdienerstunden beim Herrn Kaplan oder beim Obermessdiener gelernt. Unser Krafttraining war das schwere Messbuch, das ja während der Messe ein Messdiener von einer Seite auf die andere Seite des Altares tragen musste.

Als Messdiener war für uns die Karwoche die wichtigste Woche im ganzen Kirchenjahr. Das waren feierliche und oft auch komplizierte liturgische Feiern. Wir hatten einen Pastor, den Herrn Kurt Butterbach, bei dem musste alles stimmen. Da gab es kein Wackeln und kein Grinsen am Altar und keine ungefalteten Hände, wir waren mit vollem

Eifer dabei. Für jeden Gottesdienst wurde stundenlang geprobt. Los ging es am Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession. Im Hochamt wurde dann die Langfassung der Passion vorgelesen. So ein Gottesdienst konnte schon mal, mit Predigt, zwei Stunden dauern.

Dann kam die Karwoche, wieder mit vielen Proben. Zuerst wurden wir für den Gründonnerstag getrimmt. Der ging morgens um 5.30 Uhr los. Die heilige Kommunion wurde in einer feierlichen Prozession zu den Kranken der Pfarrei gebracht. Um 6.30 Uhr war dann die Brotsegnung. Ungefähr 15 Bäcker standen mit ihren Körben auf dem Liebfrauenplatz, gefüllt mit frischen Rosenwecken, und warteten auf den Segen per Weihwasser durch den Priester. Das war für uns Kinder grausam. Die Wecken strömten einen herrlichen Duft aus, wir bekamen Kinnwasser. Schließlich hatten wir Hunger, denn im Gottesdienst um 7 Uhr mussten wir ja zur Kommunion gehen. Zu der Zeit musste man, um kommunizieren zu dürfen, ab Mitternacht nüchtern sein. Nach dem Gottesdienst wurde das Allerheiligste zur



Karfreitags-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche 1984.

Anbetung zum Heiligen Grab gebracht. Die Anbetung dauerte 24 Stunden und immer mussten zwei Ministranten, auch in der Nacht, anwesend sein. Das hieß wieder eine Stunde stehen und knien, ganz Fromme beteten sogar, aber Vorschrift war das nicht. Am Karfreitag war der Gottesdienst um 9 Uhr. Dann

waren auch die Betstunden am Heiligen Grab beendet. Um 14 Uhr ging dann die Karfreitagsprozession von Liebfrauen nach St. Kastor. In der ersten Reihe ging der damalige Polizeipräsident Peter Malmen, im Volksmund „Dä Malmens Pilder“. Das war ein sehr frommer Mann. In der Prozession wurden von Männern

die Leidenswerkzeuge wie Dornenkrone; Nägel, Lanze, Würfel und noch einiges mehr getragen. Die Prozession gibt es ja schon lange nicht mehr. Mich würde heute interessieren, wo diese Sachen, wie auch der hölzerne Palmesel, geblieben sind. In St. Kastor war dann die Karfreitagspredigt. Geläutet wurde vom Gloria an Gründonnerstag bis zum feierlichen Halleluja im Auferstehungsgottesdienst

nicht. Uns Kindern hat man erzählt, die Glocken wären nach Rom geflogen, dicke Milch trinken und kämen an Ostern, für das ganze Jahr gestärkt, zurück. Die Klingeln waren auch verstummt, es wurde geklapert. Der Höhepunkt war dann die Feier der hl. Osternacht am Karsamstag. Die begann um 22.30 Uhr und endete am Ostersonntag gegen 1. Uhr. Für uns kleine Messdiener war das ja sehr lang und auch manchmal langweilig. Spannend war das Entzünden des Osterfeuers. Das sollte nämlich aus einem Stein geschlagen werden. Neben den vielen Proben verbrachten wir noch viel Zeit in den Kieshaufen im Moselhafen. Wir suchten Kieselsteine

aus denen wir Feuer schlagen konnten. Wir schlugen uns die Hände blutig, aber Feuersteine fanden wir nicht. Aber auch ohne unser Zutun wurde das Osterfeuer entzündet, mit einem ganz normalen Benzinf Feuerzeug. Als wir murrten, klärte uns der Küster auf, dass ja auch im Feuerzeug ein Feuerstein drin sei. Außer dem Feuer und den daran entzündeten Kerzen gab es bis zur Geisterstunde kein Licht in der Kirche. Dann aber, als wir fast eingeschlafen waren, wurde es hell, die Orgel brauste los und die Gemeinde sang das österliche Halleluja. Mir fiel ein Stein vom Herzen – Christus war Gott sei Dank endlich auferstanden. Heute, nach der Liturgiereform in den 60er Jahren, ist das ja alles anders. Es geht schneller und die Gottesdienste in der Karwoche und die Bäcker am Gründonnerstag sind weniger geworden. Die Prozessionen gibt es auch nicht mehr. Darum bin ich dem Schängel dankbar, dass ich hier nochmal an die alten Zeiten und an unseren schönen, oft auch anstrengenden Altardienst erinnern durfte. Vielleicht erinnern sich einige aus meinem Jahrgang mit Frohe Ostern!

**Oxford Moden**  
Inh. Doris Garton

„Frühlingszauber Koblenz“  
Verkaufsoffener Sonntag  
am 14. April  
von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Neue Frühjahrsmode  
für Damen und Herren  
Town- u. Country-Style in Cool Wool,  
Baumwolle, Seide, Leinen

Original englische Regenmäntel  
sowie Barbour Wachs- und  
Steppjacken für Damen und Herren

Firmungstraße 33 · 56068 Koblenz  
Tel. 02 61 / 3 42 83  
E-Mail: [oxford-koblenz@t-online.de](mailto:oxford-koblenz@t-online.de)  
Internet: [www.oxford-moden.de](http://www.oxford-moden.de)

**IMPRESSUM**  
Sonderveröffentlichung  
**Rund ums Eck**

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz  
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29  
E-Mail: [info@der-lokalanzeiger.de](mailto:info@der-lokalanzeiger.de)  
Internet: [www.der-lokalanzeiger.de](http://www.der-lokalanzeiger.de)

Geschäftsführerin: Litsa Papalitsa

Verlagsleitung: René Kuhnmann  
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Anzeigen: Torsten Schmitz (Gebietsleitung)

Sonderaufgaben: Christian Thielen  
(Leitung Stab der Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragter)

Redaktionsleitung: Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2024

Satz: Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Vertrieb: Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

**Nähmaschinen leicht gemacht!**

Große Auswahl, bester Service!

- Große Auswahl an Nähmaschinen und Overlocker namhafter Hersteller
- Fachberatung und Meisterwerkstatt
- Verkauf in allen Preisklassen
- Stoffe, Kurzwaren, Garne, u.v.m.
- Inkl. Fachhandelservice

**Diehl**  
Nähmaschinenhaus GmbH

Rheinstraße 28 • Koblenz • Tel.: 0261-33139 [www.diehl-naemaschinen.de](http://www.diehl-naemaschinen.de)

Wir feiern **Geburtstag!**

Sympatico Quix 4 G6

Schnell sein lohnt sich:  
nur **99€\***  
bis 15. April 2024

Tel: 0261 - 450 987 27  
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur Koblenz

\*Eigenanteil nach Abzug des Kassenzuschusses. Bei Vorlage einer gültigen ärztlichen Verordnung. Privatpreis regulär 1140,-€  
Angebot gültig bis 15. April 2024



## Konzertorchester feiert 75 Jahre Grundgesetz

KOBLENZ. Am Samstag, 13. April, um 19.30 Uhr lädt das Konzertorchester Koblenz zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert in die Rhein-Mosel-Halle ein. Wie in jedem Jahr hat sich das Orchester wieder etwas ganz besonderes überlegt. Passend zum Geburtstag des deutschen Grundgesetzes, steht das Konzert unter dem Motto „75 Jahre Grundgesetz – Eine deutsche Geschichte“. Im Mittelpunkt wird an diesem Abend die sinfonische Dichtung „75 Jahre Grundgesetz – Eine deutsche Geschichte“ von Guido Rennert sein. Die Sinfonie soll das Bewusstsein für Deutschland mit seinen Menschen, seiner vielfältigen Kultur, seinen reichen Traditionen und seiner Einbindung in die westliche Wertewelt stärken. Klangmalerisch und mit effektvoller Inst-

strumentierung werden Wirtschaftswunder, Technik und Raumfahrt, sportliche Erfolge, Erinnerung und Verantwortung angesichts des unermesslichen Leids von Holocaust und Krieg, aber auch Kunst, Kultur und Heimat sowie Deutsche Einheit und Europa verklungen. Aber nicht nur das Grundgesetz steht an diesem Abend im Vordergrund, auch weitere Meilensteine der Deutschen Geschichte werden vom Orchester musikalisch beschrieben. Das Orchester verspricht einen abwechslungsreichen Abend und freut sich, Sie als Zuhörer an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Tickets sind unter [www.ticketregional.de](http://www.ticketregional.de) und an allen Ticket Regional Vorverkaufsstellen erhältlich. -red-/Foto: Ulrike Anhamm

## Kammerkonzert im Görreshaus

Rheinische Philharmonie präsentiert Werke französischer Komponisten

KOBLENZ. Am Sonntag, 7. April, um 11 Uhr, findet im Koblenzer Görreshaus die nächste Stunde der Philharmonie statt, die sich an diesem Vormittag französischen Komponisten widmet. Neben Claude Debussy und Maurice Ravel erklingen Werke von André Jolivet und Darius Milhaud. Das Programm beginnt mit Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“, mit dem der Komponist seinen künstlerischen Durchbruch feierte und das zu seinen bekanntesten Werken zählt. Frei nach einem Gedicht von Stéphane Mallarmé entstand es zwischen 1892 und 1894 und gilt als Musterbeispiel impressionistischer Musik. Ravel ist mit zwei Werken im Programm vertreten. Es werden die „Sonatine en Trio“ sowie „Introduction et Allegro“ erklingen. Des Weiteren werden Jolivets „Chant de Linos“ und die Sonatine op. 324 von Darius Milhaud darge-



Am 7. April erklingt die Rheinische Philharmonie bei der nächsten Stunde der Philharmonie im Görreshaus Koblenz. Foto: Rheinische Philharmonie

boten. Es spielen: Tommaso Pratola (Flöte), Benjamin Feilmair (Klarinette), Ayumu Ideue (Violine), Konstantina Pappa (Violine), Nanako Tsujii (Viola), Peter Honsalek (Viola), Laura Tavernier (Violoncello), Stephanie Zimmer (Harfe). Karten sind im Orchesterbüro unter ☎(0261) 3012-272 und bei Ticket Regional erhältlich. -red-

## Wo sind all die Eier geblieben?

Osterrallye mit Rätseln und Aufgaben im Stadtwald Koblenz

KOBLENZ. „Das böse Huhn Gola hat alle Ostereier versteckt und rückt diese nur ungern wieder raus“, erklärt Försterin Anne Grobbel. „Indem sie spannende Aufgaben und Rätsel lösen, helfen die Kinder und Erwachsenen dem Osterhasen Schängelche bei der Suche nach den Eiern.“ Das Team vom Forstamt Koblenz hat auf einem rund zweieinhalb Kilometer lange Rundkurs Informationen, Aufgaben und Rätsel entwickelt, die es nun zu absolvieren gilt. Ausgangspunkt der Tour ist der Wanderparkplatz Remstecken. „Wir haben die Osterrallye ganz bewusst so konzipiert, dass die Aufgaben von der ganzen Familie gelöst werden“, erläutert Waldpädagogin Grobbel. Mit den da-



**Das Huhn Gola beobachtet den Osterhasen Schängelche, um ihm dann die Ostereier zu klauen und zu verstecken.** Foto: Landesforsten.RLP.de/ Dietmar Ebi

bei erreichten Punkten können sie sich dann mit anderen Familien vergleichen. Spielerisch erfahren die jungen und erwachsenen „Kinder“ bei der multimedialen Erlebnistour vieles über

den Wald, seine Bewohner und dessen Bewirtschaftung. Wer teilnehmen will, braucht weder Papier noch Stifte. Die Osterrallye läuft über die „Actionbound-App“, eine spielerische und familienfreundliche App, die speziell für interaktive Rallyes entwickelt wurde. Hier muss lediglich der Name „Osterrallye, wo sind all die Eier geblieben?“ eingegeben werden und die Tour kann beginnen. Die Teilnehmer haben zusätzlich die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen, bei der es kindgerechte Spiele oder Bücher über Wald und Natur zu gewinnen gibt. Abschließend fordert die Försterin auf: „Helft Schängelche, Ostern zu retten und die Eier wieder zu bekommen!“ -red-



## Koblenzer Wochenmarkt.



**DIENSTAG UND DONNERSTAG  
08.00–14.00 UHR**

**FUSSGÄNGERZONE  
SCHLOSSSTRASSE,  
56068 KOBLENZ**



Rund ums Jahr und zwei Mal wöchentlich bieten regionale Händler aus Eifel, Hunsrück, Westerwald und Taunus frische Produkte mit regionalem Ursprung auf dem Koblenzer Wochenmarkt in der Schlossstraße an.



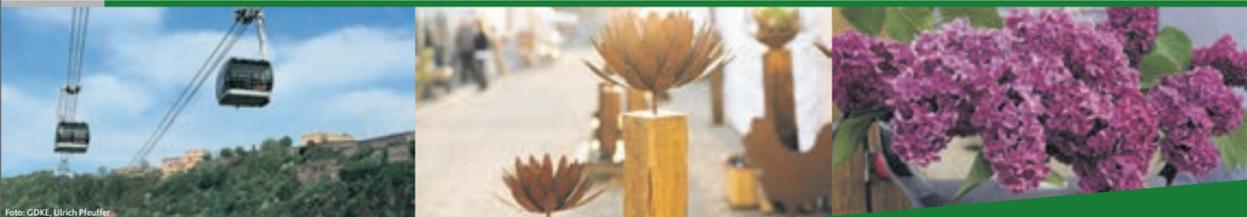
[www.koblenzer-wochenmarkt.de](http://www.koblenzer-wochenmarkt.de)

**KOBLENZ**  
VERBINDET.  
Koblenz-Stadtmarketing

**KOBLENZ**  
VERBINDET.  
Amt für  
Wirtschaftsförderung

## LANDPARTIE

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein



**19.–21. April 2024**

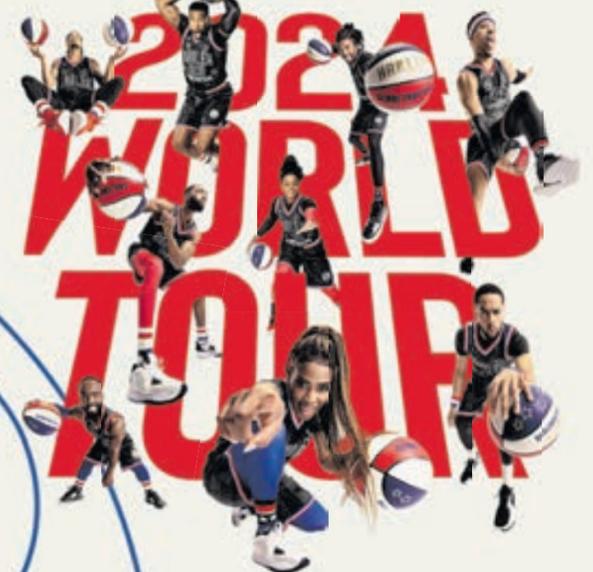
Über 160 Aussteller zeigen Schönes für Haus & Garten, Pflanzen, Kunst, Wein, Mode und Schmuck

**Tipp: Schweben Sie mit der Seilbahn hinauf zur Landpartie!**

[www.landpartie-festung-ehrenbreitstein.de](http://www.landpartie-festung-ehrenbreitstein.de)  
[www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)



## THE ORIGINAL HARLEM GLOBETROTTERS



**CGM ARENA**

**KOBLENZ**

**15.04.24 19 UHR**

TICKETS: [WWW.HARLEMGLOBETROTTERS-DEUTSCHLAND.DE](http://WWW.HARLEMGLOBETROTTERS-DEUTSCHLAND.DE) • MYTICKET.DE





## Koblenz fliegt bundesweit die meisten Einsätze

ADAC Luftrettung: 8761 Einsätze in Rheinland-Pfalz / Hohe Einsatzzahlen in Koblenz und Wittlich / Häufigster Einsatzgrund sind Unfälle

REGION. Das Einsatzgeschehen der ADAC Luftrettung bewegt sich weiter auf höchstem Niveau: Wie aus der Jahresbilanz 2023 des gemeinnützigen Unternehmens aus München hervorgeht, rückten die ADAC Rettungshubschrauber im vergangenen Jahr zu 51 347 Notfällen aus. Das entspricht pro Tag im Durchschnitt mehr als 140 Alarmierungen. Nur in Bayern (12 998) wurden mehr Einsätze geflogen als in Rheinland-Pfalz, das 8761 (Vorjahr 9313) Einsätze und damit einen Rückgang von 5,9 Prozent verzeichnete.

Die fünf rheinland-pfälzischen Rettungshubschrauber trugen mit ihren die Landesgrenzen übergreifenden 8887 (9433) Einsätzen maßgeblich zum hohen Einsatzvolumen bei. So hatte „Christoph 23“ in Koblenz gemeinsam mit dem in Straubing beheimateten „Christoph 15“ mit jeweils 2020 (2192) Einsätzen die bundesweit meisten Einsätze. Auf Rang 3 dieser Statistik folgt „Christoph 10“ (Wittlich) mit 1873 Einsätzen (2082) ein weiterer in Rheinland-Pfalz beheimateter Rettungshubschrauber.

Der an der Mainzer Uniklinik stationierte „Christoph 77“ ist als Primärrettungs- und Sekundärtransportmittel unterwegs. Bei Sekundärtransporten werden (Intensiv-)Patienten von einem Krankenhaus zur Weiterbehandlung in eine Spezialklinik geflogen. Der Helikopter vom Typ H145 kann des-



Die ADAC Luftrettung flog im Jahr 2023 insgesamt 8761 Einsätze in Rheinland-Pfalz.

Fotos: ADAC/Frey

halb neben der Notfallausrüstung mit erheblich erweitertem Equipment für den Transport von Intensivpatienten ausgerüstet werden. Im vergangenen Jahr handelte es sich bei 326 der insgesamt 1684 Einsätze (1812) von „Christoph 77“ um Sekundäreinsätze. Auch „Christoph 66“ (Imsweiler) gehört mit 1788 Einsätzen (1885) zu den zehn Hubschraubern mit den meisten Einsätzen, davon 83 Windeneinsätze.

### Einsätze mit Rettungswinde nehmen zu

Die Bedeutung von Spezial-einsätzen mit Rettungswinde hat 2023 weiter zugenommen. Die sechs Win-

denstationen verzeichneten mit 546 Windeneinsätzen ein Plus von 45 Prozent. Die Zunahme resultiert unter anderem aus den erweiterten Einsatzmöglichkeiten an schwer erreichbaren Einsatzorten in ländlichen Regionen wie in der Westpfalz. Die Winde mit 90 Meter Länge und einer Traglast von rund 250 Kilogramm ermöglicht eine erheblich schnellere Versorgung und Rettung von Patienten. Die Windenhubschrauber stehen zudem in Katastrophenfällen zur Rettung von Menschen in Notsituationen zur Verfügung.

Christoph 5 (Ludwigshafen) kam auf 1522 Einsätze (1462 bzw. plus 4,1 Prozent) und gehört mit Christoph 15

(Straubing, plus 4,4 Prozent) und Christoph 1 (München, plus 1,1 Prozent) zu den bundesweit drei Stationen, die mehr Einsätze flogen als im Vorjahr.

„Die schnelle Hilfe aus der Luft hat auch 2023 oft über Leben und Tod entschieden. Die Hubschraubercrews haben wieder außergewöhnliche Leistungen erbracht“, betonte Frédéric Bruder, der Geschäftsführer der ADAC Luftrettung bei der Vorlage der Bilanz. „Das hohe Einsatzvolumen über so viele Jahre hinweg ist nur durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Leitstellen, Kliniken, Rettungsdiensten, den Aufgabenträgern im Land und den Kommunen sowie der Poli-

zei und Feuerwehr möglich“, sagte er. Bruder befürwortet, dass sich die jüngsten Ausschreibungen für den Bau und Betrieb von Luftrettungsstationen über 20 Jahre, wie jetzt in Schleswig-Holstein, und 25 Jahre, wie kürzlich in der Westpfalz, erstrecken. „Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel geben solche langfristigen Vergaben allen Beteiligten Stabilität und Planungssicherheit, allen voran den Crews und ihren Familien.“ Einsatzgrund Nummer eins waren bei den oft lebensrettenden Einsätzen mit 30 Prozent Verletzungen nach Unfällen. Dazu gehören Freizeit-, Sport-, Arbeits-, Schul- und Verkehrsunfälle. Dahinter folgen mit 26 Pro-

zent Notfälle des Herzkreislauf-Systems wie Herzinfarkte und Herzrhythmusstörungen. In 13 Prozent der Fälle diagnostizierten die Lebensretter aus der Luft neurologische Notfälle wie zum Beispiel einen Schlaganfall. Bei acht Prozent war ein Notfall des Atmungssystems wie akute Atemnot oder Asthma die Ursache. Bei fast jedem zehnten Patienten handelte es sich um Kinder oder Jugendliche. Die durchschnittliche Flugzeit betrug rund 30 Minuten.

Weiter stabil auf hohem Niveau liegen mit 3122 Einsätzen (Vorjahr 3276) auch Rettungsflüge in der Dämmerung und bei Dunkelheit. Darunter waren auch hochanspruchsvolle Notfalleinsätze in der Nacht mit Landung auf unbeleuchteten Plätzen. Möglich sind diese unter anderem durch spe-

zielle Nachtsichtbrillen als Teil eines hochmodernen „Night-Vision-Imaging-Systems“, kurz NVIS genannt. Solche Einsätze fliegt beispielsweise auch die Crew aus Mainz.

### Insgesamt Rückgang bei Einsätzen

Mit ihrer hohen Einsatzdichte überschritten die fliegenden Gelben Engel zum zehnten Mal in Folge die 50 000er-Marke. Die Gesamtzahl der Rettungsflüge nahm dennoch erstmals seit vielen Jahren deutlich ab – um Minus 7,8 Prozent oder 4328 Notfälle gegenüber der Rekordbilanz 2022.

Als Gründe für den starken Rückgang der Einsätze im vergangenen Jahr sieht die ADAC Luftrettung neben normalen Einsatzschwankungen und wetterbedingten Flugausfällen auch erste

Auswirkungen der Mitte 2022 erweiterten Behandlungsbefugnisse für Notfallsanitäter sowie den zunehmenden Einsatz von Telenotärzten. Beides wirkte sich positiv auf regionale Überlastungen des bodengebundenen Rettungsdienstes sowie den weit verbreiteten Notarztmangel aus. Die Zahl der Fälle, in denen der Rettungshubschrauber bei einem Notfall das noch einzig verfügbare Rettungsmittel ist, nehme so ab.

Um die notfallmedizinische Versorgung aus der Luft in Deutschland sicherzustellen, arbeiten für die ADAC Luftrettung gGmbH und deren Tochterunternehmen bundesweit mehr als 1350 Menschen – darunter rund 170 Piloten, etwa 600 Notärzte, 230 Notfallsanitäter und (TC HEMS) und rund 200 Mitarbeitende. -red-



# A&D

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE  
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraet.de · Tel. 0261 - 9 22 39 96 · Carl-Spaeter-Straße 2a · Koblenz

# Die Basketball-Kult-Show kommt nach Koblenz

Bei einem Promo-Event in der CGM Arena trommelten die Harlem Globetrotters schon für das Event am 15. April

KOBLENZ. In der mit 3500 Sitzplätzen bei Ballsport-events zweitgrößten Sporthalle des Landes Rheinland-Pfalz, der 1992 unter dem Namen „Sporthalle Oberwerth“ eröffneten CGM-Arena findet am 15. April ein ganz besonderes Show-Sport-Event statt: Die weltberühmten Harlem Globetrotters werden in Koblenz Halt machen und den Zuschauern eine spektakuläre Basketball-Show bieten. Die Ankündigung des Events wurde mit einem professionellen U14-

Training beworben, das von Jason „Buckets“ Barrera, einem ehemaligen Spieler des College of Mount Saint Vincent, sowie Max „Hops“ Pearce, einem talentierten Basketballspieler aus Tuckahoe, NY, geleitet wurde. Die jungen Basketballspieler der U14-1-Oberligamannschaft der Baskets Koblenz sowie der U10-Mannschaft waren begeistert von den Tricks und Fähigkeiten der beiden Harlem Globetrotters. Die Harlem Globetrotters sind bekannt für ihre einzigartigen



Ballkünste, spektakulären Tricks und humorvollen Darbietungen auf dem Spielfeld. Ursprünglich im Jahr 1926 in Chicago gegründet, haben sie sich zu einer der bekanntesten Sportunterhaltungsgruppen der Welt entwickelt. Mit ihrer Mischung aus Sport und Show begeistern sie seit über 100 Jahren Fans auf der ganzen Welt.

#### Die letzte Niederlage liegt 54 Jahre zurück!

Auf ihrer Deutschland-Tour besuchen die Harlem Globetrotters neben Koblenz noch neun weitere deutsche Städte, um ihr Können und ihre Show zu präsentieren. Mit drei Teams, die

gleichzeitig in drei verschiedenen Regionen der Welt auf großer Tour sind, bieten sie Basketball-Unterhaltung der Extraklasse. Die Geschichte der Harlem Globetrotters ist nicht nur von Erfolg und Innovation geprägt, sondern auch von besonderen Hindernissen. Trotzdem haben sie seit ihrer Gründung nicht nur den Basketballsport revolutioniert, sondern gerade auch im einst „weißen Sport“ Profibasketball auch Rassenschranken nicht nur überwunden, sondern förmlich umgekehrt und Millionen von Menschen auf der ganzen Welt inspiriert. Die unglaubliche Geschichte der Harlem Glo-

betrotters reicht nunmehr fast 100 Jahre zurück bis ins Jahr 1926, als sie von Abe Saperstein, man höre und staune, in Chicago, im US-Bundesstaat Illinois gegründet wurden. Ursprünglich als rein afroamerikanische Basketballmannschaft konzipiert, begannen die Globetrotters bald, dort lokale Amateur-Spiele zu dominieren und zogen die Aufmerksamkeit eines breiteren Publikums auf sich. 1939 gewannen die Globetrotters das erste World Professional Basketball Tournament und festigten ihren Ruf als erstklassige Basketballmannschaft. In den 1950er und 1960er Jahren erlangten die Glo-

betrotters weltweite Bekanntheit, als sie auf internationalen Touren spielten und das Publikum mit ihren spektakulären Tricks und Comedy-Einlagen begeisterten. Sie waren Vorreiter in der Integration des Basketballs und halfen dabei, Rassenschranken im Sport zu überwinden. Im Laufe der Jahrzehnte haben die Harlem Globetrotters zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen erhalten und sind zu einer festen Größe in der Basketball- und Unterhaltungswelt geworden. Besonders dürfte aber auch wieder das Duell gegen die Washington Generals werden, gegen welches das Kult-Team seit 1953 grund-

sätzlich spielt. Ob es zur Überraschung kommt? Immerhin haben die Globetrotters bereits über 13 000 Mal gewonnen. Der letzte Sieg der Generals liegt 54 Jahre zurück. Damals am 5. Januar 1971 gewannen zur aller Überraschung die Generals nach Verlängerung mit 100:99. Für Besucher und Zuschauer ein förmlicher Schock. Aber auch ohne sportliche Spannung. Die Bewohner

von Koblenz und die Basketballfans in der Region verspricht der Besuch der Harlem Globetrotters am 15. April ein unvergessliches Erlebnis voller Spannung, Unterhaltung und spektakulärer Basketballtricks zu werden. Interessierte sollten sich daher schnell um Karten bemühen. Text und Fotos: Roland Schäfges - www.myfoto24.eu

**FRÜHLING**

MIT FRISCHEN WALDBEEREN UND ERDBEEREN

**Hoefler**

FRISCH UND LECKER DURCH DEN FRÜHLING

**Die preiswerte Alternative zum Taxi seit über 60 Jahren**

Von hier nach da mit Citycar!



**Kompetent Schnell  
Zuverlässig  
Tag und Nacht  
für Sie bereit**

**CHARLY'S  
CITYCAR**

**(0261)**

**33 633**

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Fahrten im Rolli sitzend
- Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
- Fahrten aller Art

**Bei uns zahlen Sie nur die gefahrenen Kilometer plus die Grundgebühr.**

**Ampeln und Verkehrsstaus kosten nicht mehr und Nachtzuschläge gibt es bei uns auch keine.**

**CHARLY'S CITYCAR, Burgstr. 8, 56068 Koblenz  
Tag und Nacht**

**www.charlys-citycar.de**